

# Spendenaktion des Vereins „Hand in Hand für Afrika e.V.“

von Manuela Knipping und Birgit Domanig



*Schwester Clara, Schwester Angela Plassmann (gebürtig aus Beckum), Manuela Knipping, Birgit Domanig (v.l.n.r.)*

Im Februar und März 2019 durften wir einige Wochen am Leben in der Missionsstation Gunichas in Gobabis/Namibia teilhaben. Die Menschen sind uns sehr ans Herz gewachsen. Sie zu unterstützen, ist uns ein großes Anliegen. Deshalb möchten wir heute mit einer Bitte auf Sie zukommen.

Wir konnten tausende neue beeindruckende Erfahrungen sammeln über das Leben in der Mission sowie der Primary School und Highschool Johannes Doren. Die Schule mit den insgesamt ca. 800 Schülern von der ersten bis zur zwölften Klasse hat viele Aufgaben zu bewältigen. Die Kinder sind dort in einem Internat untergebracht und können nur einmal im Monat zu ihren Familien fahren. Die meiste Zeit verbringen sie auf dem Campus der Schule.

Jedoch müssen einige Kinder jeden Tag in die ca. 15 km entfernte Stadt Gobabis in den Kindergarten bzw. in staatliche Schulen gebracht werden. Das erfolgte in der Vergangenheit mit einem für namibische Verhältnisse üblichen 3-Sitzer-PKW mit einer geschlossenen Ladefläche. Wir konnten uns selbst davon überzeugen, dass im PKW-Laderaum

12-15 Personen Platz finden mussten! Nicht zuletzt wegen der unbefestigten Sandstraße zwischen Gunichas und Gobabis ein wahrlich gefährliches Unterfangen, das täglich 2x angegangen werden musste.

Da die Regierung vor ein paar Monaten verboten hat, die Kinder auf diese Weise zu transportieren, steht diese kostengünstige und unkonventionelle Transportmöglichkeit nicht mehr zur Verfügung.

Die Mission ist nun gezwungen, einen Minibus anzuschaffen, um den Kindern auch weiterhin den Schulbesuch zu ermöglichen. Zur Anschaffung des Minibusses fehlen der Missionsstation noch mehr als 25.000,- €.

Leider stehen der Einrichtung keine Mittel zur Verfügung, um den dringend benötigten Minibus anzuschaffen.

So haben wir es gewagt, einen Spendenaufruf zu starten. Vielleicht ist ja unter Ihnen der eine oder andere, der helfen möchte und dem es möglich ist, einen Betrag auf das Konto des Vereines „Hand in Hand für Afrika e.V.“ zu spenden. Geben Sie hierzu bitte als Verwendungszweck „Minibus Gunichas“ an.

*Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Hilfe*



## „Hand in Hand für Afrika e.V.“

Vorsitzender Heinz-Josef Mollemeier  
 Sandkuhle 31 | 59269 Beckum  
 E-Mail: [vorstand@hihfa.de](mailto:vorstand@hihfa.de) | Tel.: 02521.10655

<b>Bankverbindung:</b>
<b>Volksbank eG</b>
<b>BIC: GENODEM1AHL</b>
<b>IBAN: DE04 4126 2501 2317 8995 00</b>
<b>Verwendungszweck: „Minibus Gunichas“</b>

Weitere Informationen:  
<https://www.hihfa.de>  
<https://www.missionsschwestern-muenster.de>

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Ziel und Zweck des Vereins ist nach der Satzung die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Förderung der Bildung von Schülerinnen und Schülern insbesondere in Afrika und Sicherung der Grundlagen hierfür, Unterstützung der Menschen mit unterschiedlichen Projekten zum langfristigen und eigenverantwortlichen Aufbau einer eigenen Existenz. Die Entwicklungszusammenarbeit mit den Menschen in Afrika dient der Hilfe zur Selbsthilfe.

**Spendenbescheinigungen werden selbstverständlich ausgestellt. Bitte geben Sie dazu bei der Überweisung Ihren Namen und Ihre Adresse an.**

Bereits in den vergangenen Jahren wurden durch den „Hand in Hand für Afrika e.V.“ verschiedene Projekte in Gunichas begleitet wie z.B. die Finanzierung des Studiums einer jungen Frau. Dieses konnte erfolgreich abgeschlossen werden; die junge Frau arbeitet nunmehr in einer Bank. Auch wurden die Kosten für die Ausbildung von zwei jungen Männern übernommen.